

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei alt-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.

(j. Storch.)

Dritter Jahrgang.

8. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck- und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wnh, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	Seite
1. Johann Heinrich Pestalozzi. Von H. B. (Fortsetzung)	241
2. Der heilige Philippus Neri. Eine Studie von J. H. Sp. (Schluß)	249
3. Bilder aus der Erdgeschichte. Von P. M. Gander O. S. B. (Schluß v. 2. Art.)	254
4. Die geogr.-kommerzielle Sammlung an Mittelschulen und Privatinstituten. Von W. Wick, Professor in Luzern. (Fortsetzung)	260
5. Aus der weiten Welt. Von R.	264
6. Einführung des „t“ nach der Normalwörtermethode. Von A. Sch., L. in M.	265
7. Um die Gramina herum. Von Cl. Frei	266
8. Korrespondenzen	266
9. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	269
10. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	272
11. Briefkasten. — Verschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Höflichkeit der Schule — Physiologie und Schule — Das Ideal des Lehrers u. a. kleinere Arbeiten sind bereits gesetzt und folgen demnächst.
2. „Nutzen der Stenographie für den Lehrer“, „die Wirksamkeit des Lehrers, im Spiegel gewissenhafter Pflichterfüllung“ und „Neujahrsmacht eines Unglücklichen“, Lehrübung, sind angelangt und finden unter Verdankung Aufnahme.
3. An X. X. Hochtönend nachplappern, was andere selbst nie bewiesen, das kann jede Quecksilbernatur; dazu braucht es weder einen pädagog. „Kopisten“, noch Mephisto.
4. Frohe Bilanz nach allen Windrosen! Wer macht sich in diesen Frühlingsferien an eine Lehrübung aus dem Gebiete der Physik, der Botanik, der Vaterlandskunde u. s. w.? Mutig dran!
5. An N. K. — R. S. und G. L. Freut mich, daß euch Heft 7 in jeder einzelnen Arbeit so gut gefallen, und daß ihr an dem zeitgemäß durchgearbeiteten „Pestalozzi“ unseres Mitredaktors, Hochw. H. Baumgartner, und an den vollauf auf der Höhe der Zeit stehenden „Bildern aus der Erdgeschichte“ des gelehrten Mönches aus St. Meinrads trauer Zell so großes Vergnügen habet. — Das Stift Einsiedeln steht arbeitsfreudig zu unsern „Blättern“, drum nur wacker Abonnenten sammeln.
6. An mehrere: „Suito“ will in seiner Bescheidenheit tunlichst incognito reisen.
7. N. . . . in St. G. u. a.: Die „Blätter“ werden von Nr. 1 an in Ihre Hände gelangt sein. Beste Grüße!
8. An viele: A. O. U können vermöge technischer Schwierigkeit in Kleinschrift nicht nach Duden geschrieben werden. Also keine Vorwürfe mehr!
9. An L. und R. Ja wohl! Wünsche in Bezug auf zu behandelnde Fragen werden von der Red. gerne entgegengenommen und nach Möglichkeit gewürdigt. Also!
10. Die Abonnenten des Auslandes werden auf eine bez. Notiz im Inseratenteil aufmerksam gemacht; selbige ist geeignet, den v. Herren Kosten zu ersparen.

Offene Lehrerstelle.

Infolge Resignation des bisherigen Lehrers wird hiemit die Lehrerstelle an der Oberschule in Wylen, Gemeinde Freienbach, Kt. Schwyz, zur Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt 1000 Fr. nebst freier Wohnung. Anmeldungen samt Zeugnissen sind bis zum 20. April an: **Tit. Schulrat Freienbach** zu richten.

Vakante Lehrerstelle.

Oberschule **Steinhausen, Kt. Zug**. Schülerzahl 40. Gehalt 1000 Fr., mit Organistendienst gegen 1300 Fr. Der Präsident: Pfarrer J. A. Speck.